

Pressemitteilung, 31.07.2019

Weiterbildung als wichtiger Baustein für sinkende Arbeitslosenzahlen

Der Trend der vergangenen Monate hat sich bei der KoBa Harz weiter fortgesetzt. Auch im Berichtsmonat Juli 2019 sind die Zahlen im Vergleich zum Vorjahresmonat kontinuierlich gesunken. Damit diese positive Entwicklung auch weiterhin Bestand hat, ist es der KoBa Harz wichtig, die richtigen Rahmenbedingungen für die Menschen zu schaffen, damit sie wieder auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen können.

So ist z.B. die berufliche Kompetenz ein wichtiger Baustein, um Arbeitslosigkeit zu vermeiden bzw. zu beenden. Egal, ob jemand gerade auf Jobsuche ist oder bereits viele Jahre in Beschäftigung, Fragen zur beruflichen Qualifizierung beschäftigen jeden. Mitunter entsprechen die Kenntnisse nicht mehr den aktuellen Erfordernissen oder Interessierte möchten sich beruflich neu orientieren oder erworbenes Wissen ausbauen. Dann ist es Zeit, nach einer beruflichen Weiterbildung oder Umschulung zu schauen. „Für jeden ist heutzutage wichtig, sein Wissen auf den aktuellen Stand zu halten. Zudem verbessern neu erworbene Qualifikationen die beruflichen Perspektiven bei der Arbeitsuche“, sind sich Agenturchefin Heike Schittko und Fachbereichsleiterin Anita Denecke von der Kommunale Beschäftigungsagentur (KoBa) einig. „Dabei ist es besonders wichtig, stets beruflich am Ball zu bleiben. Das Angebot beruflicher Bildungsmaßnahmen ist groß, und die richtige Auswahl nicht immer einfach. Die persönlichen Ansprechpartner in der Arbeitsagentur und im Jobcenter helfen hierbei kompetent weiter. Sie kennen den Arbeitsmarkt, zeigen regionale und überregionale Beschäftigungschancen auf und beraten zu Unterstützungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Dafür stehen verschiedene Fördermöglichkeiten und -programme zur Verfügung“, so Schittko und Denecke weiter.

„Mit dem in 2019 in Kraft getretenen Qualifizierungschancengesetz hat die Politik viele Möglichkeiten der Weiterbildungsförderung eröffnet, die bis dahin nur einem eingeschränkten Personenkreis zur Verfügung standen. Nun können wir Arbeitslose besser und deutlich mehr Unternehmen finanziell flexibler bei der Weiterbildung ihrer Beschäftigten unterstützen“, stellen Schittko und Denecke positiv fest.

Das Qualifizierungsangebot für die Region ist breit gefächert und umfasst u. a. Weiterbildungen in den Bereichen Gesundheit/Pflege und Soziales, Metall und Elektro sowie Transport und Verkehr. Aber auch in kaufmännischen und dienstleistungsorientierten Branchen wird weitergebildet. Im Jahr 2019 begannen im Landkreis Harz über 460 Frauen und Männer eine durch Arbeitsagentur oder Jobcenter geförderte Maßnahme der beruflichen Weiterbildung.

Die Arbeitsagentur plant gemeinsam mit der KoBa am 9. November 2019 eine Weiterbildungsmesse im Berufsinformationszentrum (BiZ), die als Informationsplattform dienen soll.

Pressekontakt KoBa Harz:

Pressestelle KoBa Harz

Tel.: 03943 58 – 3234 | Fax: 03943 58 – 3040 | E-Mail: presse@koba-jobcenter-harz.de